

DIN EN ISO 17651-1



ICS 91.040.10

Einsprüche bis 2023-04-03
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN ISO 2603:2017-03

Entwurf

**Simultandolmetschen –
Arbeitsumfeld des Dolmetschers –
Anforderungen an und Empfehlungen für ortsfeste Kabinen
(ISO/DIS 17651-1:2023);
Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 17651-1:2023**

Simultaneous interpreting –
Interpreter's working environment –
Part 1: Requirements and recommendations for permanent booths
(ISO/DIS 17651-1:2023);
German and English version prEN ISO 17651-1:2023

Interprétation simultanée –
Environnement de travail de l'interprète –
Partie 1: Exigences et recommandations pour cabines permanentes
(ISO/DIS 17651-1:2023);
Version allemande et anglaise prEN ISO 17651-1:2023

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2023-02-03 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nat@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Terminologie (NAT), 10772 Berlin oder Am DIN-Platz, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 43 Seiten

DIN-Normenausschuss Terminologie (NAT)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 17651-1:2023) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 37 „Language and terminology“ in Zusammenarbeit mit CCMC erarbeitet.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Unterausschuss NA 105-00-03-02 UA „Dolmetschdienstleistungen und -technik“ im DIN-Normenausschuss Terminologie (NAT).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Für die in diesem Dokument zitierten Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 717-1	siehe	DIN EN ISO 717-1
ISO 2603:2016	siehe	DIN EN ISO 2603:2017-03
ISO 3382-2	siehe	DIN EN ISO 3382-2
ISO 7730	siehe	DIN EN ISO 7730
ISO 11654	siehe	DIN EN ISO 11654
ISO 16283-1	siehe	DIN EN ISO 16283-1
ISO 20109:2016	siehe	DIN EN ISO 20109:2017-03

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 2603:2017-03 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) allgemeine Aktualisierung aufgrund der technologischen Entwicklung;
- b) technologieneutrale Formulierung von Anforderungen;
- c) strukturelle Angleichung der verschiedenen Teile dieser Normenreihe;
- d) Aufnahme der Kabinentrennung aus gesundheitlichen Gründen.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 717-1, *Akustik — Bewertung der Schalldämmung in Gebäuden und von Bauteilen — Teil 1: Luftschalldämmung*

DIN EN ISO 2603:2017-03, *Simultandolmetschen — Ortsfeste Kabinen — Anforderungen (ISO 2603:2016); Deutsche Fassung EN ISO 2603:2016*

DIN EN ISO 3382-2, *Akustik — Messung von Parametern der Raumakustik — Teil 2: Nachhallzeit in gewöhnlichen Räumen*

DIN EN ISO 7730, *Ergonomie der thermischen Umgebung — Analytische Bestimmung und Interpretation der thermischen Behaglichkeit durch Berechnung des PMV- und des PPD-Indexes und Kriterien der lokalen thermischen Behaglichkeit*

DIN EN ISO 11654, *Akustik — Schallabsorber für die Anwendung in Gebäuden — Teil 1: Bewertung der Schallabsorption*

DIN EN ISO 16283-1, *Akustik — Messung der Schalldämmung in Gebäuden und von Bauteilen am Bau — Teil 1: Luftschalldämmung*

DIN EN ISO 20109:2017-03, *Simultandolmetschen — Ausstattung — Anforderungen (ISO 20109:2016); Deutsche Fassung EN ISO 20109:2016*

– *Entwurf* –

E DIN EN ISO 17651-1:2023-03

– Leerseite –

Simultandolmetschen – Arbeitsumfeld des Dolmetschers – Anforderungen an und Empfehlungen für ortsfeste Kabinen (ISO/DIS 17651-1:2023)

Simultaneous interpreting – Interpreter’s working environment – Part 1: Requirements and recommendations for permanent booths (ISO/DIS 17651-1:2023)

Interprétation simultanée – Environnement de travail de l’interprète – Partie 1: Exigences et recommandations pour cabines permanentes (ISO/DIS 17651-1:2023)

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Vorwort	4
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
4 Standort	8
4.1 Merkmale des Konferenzraums	8
4.2 Standortwahl und Sicht	8
4.3 Zugang	9
4.4 Steuereinheit	9
5 Ausführung	10
5.1 Allgemeine Anforderungen	10
5.2 Abmessungen	10
5.3 Türen	11
5.4 Fenster	11
5.5 Akustik	13
5.5.1 Schalldämmung	13
5.5.2 Schallabsorption	13
5.6 Heizung, Lüftung, Klima	13
5.6.1 Luftqualität	13
5.6.2 Temperatur, Luftfeuchte, Luftgeschwindigkeit	14
5.6.3 Schalldämmung	14
5.7 Leitungsführungen	14
5.8 Anzeigetafeln für die Sprachen	14
5.9 Elektromagnetische Strahlungspegel	15
6 Kabineninnenraum	15
6.1 Allgemeine Anforderungen	15
6.2 Farbgebung	15
6.3 Beleuchtung	15
6.4 Arbeitsfläche	16
6.5 Stromversorgung	17
6.6 Internetzugang	17
6.7 Möbel	17
6.8 Videobildschirme	18
6.9 Ablage von Dokumenten und Ausstattungsgegenständen	18
6.10 Trennwand	18
6.11 Zusätzliche Anforderungen hinsichtlich Gebärdensprachdolmetschen	18
7 Einrichtungen für Dolmetscher	19
7.1 Toiletten	19
7.2 Dolmetscherraum	19
Literaturhinweise	20

Bilder

Bild 1 — Kabinenmaße	11
Bild 2 — Fenster in Kabinen auf höheren Ebenen	12
Bild 3 — Arbeitsfläche	17

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 17651-1:2023) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 37 „Language and terminology“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/SS A07 „Translation and Interpretation services“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur parallelen Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN ISO 2603:2016 ersetzen.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO/DIS 17651-1:2023 wurde von CEN als prEN ISO 17651-1:2023 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung von Nationalen Normungsorganisationen (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird normalerweise von ISO Technischen Komitees durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale Organisationen, staatlich und nicht-staatlich, in Liaison mit ISO, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) bei allen elektrotechnischen Themen zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Im Besonderen sollten die für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten notwendigen Annahmekriterien beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der empfangenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname wird als Information zum Nutzen der Anwender angegeben und stellt keine Anerkennung dar.

Eine Erläuterung der Bedeutung ISO-spezifischer Benennungen und Ausdrücke, die sich auf Konformitätsbewertung beziehen, sowie Informationen über die Beachtung der Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO) zu technischen Handelshemmnissen (TBT, en: Technical Barriers to Trade) durch ISO enthält der folgende Link: www.iso.org/iso/foreword.html.

Das für dieses Dokument verantwortliche Komitee ist ISO/TC 37, *Language and terminology*, Unterkomitee SC 5, *Translation, interpreting and related technology*.

Diese erste Ausgabe ersetzt die vierte Ausgabe von ISO 2603:2016, die technisch überarbeitet wurde. Die wesentlichen Änderungen sind folgende:

- allgemeine Aktualisierung aufgrund technischer Weiterentwicklung;
- Anforderungen technologieneutral formuliert;
- strukturelle Anpassung verschiedener Teile dieser Normenreihe;
- Einführung von Kabinentrennwänden aus Gründen des Gesundheitsschutzes.

Eine Auflistung aller Teile der Normenreihe ISO 17651 ist auf der ISO-Internetseite abrufbar.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Auflistung dieser Institute ist unter www.iso.org/members.html zu finden.

Einleitung

Dieses Dokument behandelt Kabinen für Simultandolmetschen mit direkter Sicht in einen Konferenzraum.

Bei der Planung und Errichtung von ortsfesten Kabinen ist eine Reihe von Aspekten zu berücksichtigen. Da Dolmetschen eine Aktivität ist, die ein hohes Maß an Konzentration erfordert, muss die Arbeitsumgebung den höchsten Standards entsprechen, um Stress so weit wie möglich zu vermeiden.

Dieses Dokument behandelt das Folgende:

- a) die Gestaltung von Arbeitsplätzen für Dolmetscher;
- b) den Sichtkontakt zwischen den Dolmetschern und den Veranstaltungsteilnehmern;
- c) die Schalldämmung in Bezug auf Geräusche, die aus der Umgebung der Kabine in eine Kabine übertragen werden.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument stellt Anforderungen und Empfehlungen für die Ausführung von ortsfesten Kabinen für Simultandolmetschen in neuen oder vorhandenen Gebäuden bereit. Dieses Dokument stellt auch die Verwendbarkeit und Zugänglichkeit für alle Dolmetscher sicher.

Dieses Dokument sollte in Verbindung mit ISO 20109, *Simultaneous interpreting — Equipment — Requirements* angewendet werden, die Anforderungen und Empfehlungen für die Ausrüstungen, die für Simultandolmetschen erforderlich sind, enthält. Anforderungen und Empfehlungen für ortsfeste Kabinen ohne direkte Sicht auf einen Konferenzraum, sind in ISO 17651-3, *Simultaneous interpreting — The interpreter's working environment — Part 3: Requirements and recommendations for interpreting hubs* enthalten.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO 717-1, *Acoustics — Rating of sound insulation in buildings and of building elements — Part 1: Airborne sound insulation*

ISO 2603:2016, *Simultaneous interpreting — Permanent booths — Requirements*

ISO 3382-2, *Acoustics — Measurement of room acoustic parameters — Part 2: Reverberation time in ordinary rooms*

ISO 7730, *Ergonomics of the thermal environment — Analytical determination and interpretation of thermal comfort using calculation of the PMV and PPD indices and local thermal comfort criteria*

ISO 8995-1, *Lighting of work places — Part 1: Indoor*

ISO 16283-1, *Acoustics — Field measurement of sound insulation in buildings and of building elements — Part 1: Airborne sound insulation*

ISO 20109:2016, *Simultaneous interpreting — Equipment — Requirements*

ISO 21542, *Building construction — Accessibility and usability of the built environment*

ASNZS 2107:2000, *Acoustics — Recommended design sound levels and reverberation times for building interiors*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

— ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <https://www.iso.org/obp>

— IEC Electropedia: verfügbar unter <https://www.electropedia.org/>

3.1

Dolmetscher

Person, die dolmetscht

[QUELLE: ISO 20539:23, 3.1.13]

3.2

Dolmetschen

Verdolmetschung

Übertragung laut- oder gebärdensprachlicher Informationen unter Beibehaltung der Bedeutung und des Sprachregisters des Ausgangssprachlichen Inhalts von einer Ausgangssprache in eine Zielsprache in laut- oder gebärdensprachlicher Form

Anmerkung 1 zum Begriff: ISO 20539:2023, 3.1.11

3.3

Gebärdensprache

Sprache, die eine Kombination aus Handzeichen, Richtungsanzeigen und Bewegungen der Hände, Arme und des Körpers sowie Gesichtsmimik verwendet

Anmerkung 1 zum Begriff:

[QUELLE: ISO 20539:2023, 3.1.7]

3.4

Gebärdensprachdolmetschen

Dolmetschen (3.2) zwischen zwei *Gebärdensprachen* (3.3) oder einer Gebärdensprache und einer gesprochenen Sprache

[QUELLE: ISO 20539:2022, 3.4.3]

3.5

Simultandolmetschen

Modus des *Dolmetschens* (3.2), bei dem gedolmetscht wird, während der Redner oder die gebärdende Person noch seine bzw. ihre Rede – entweder in Laut- oder in Gebärdensprache – hält

[QUELLE: ISO 20539:2023, 3.4.12]

3.6

Kabine

Simultandolmetschkabine

in sich geschlossene Einheit, in der sich der Arbeitsplatz des *Dolmetschers* (3.1) befindet

Anmerkung 1 zum Begriff: Einer der Zwecke von Kabinen für *Simultandolmetschen* (3.5) besteht darin, Schalldämmung sicherzustellen sowohl in Bezug auf Geräusche, die aus der Umgebung der Kabine in die Kabine als auch umgekehrt übertragen werden, sowie in Bezug auf Geräusche, die von einer Kabine in die andere gelangen können.

[QUELLE: ISO 20539:2023, 3.5.2.1]

3.7

ortsfeste Kabine

ortsfeste Kabine für Simultandolmetschen

Kabine (3.6), die baulich in eine Einrichtung integriert ist

[QUELLE: ISO 20539:2023, 3.5.2.2]

3.8

mobile Kabine

mobile Kabine für Simultandolmetschen

freistehende *Kabine* (3.6), die aus modularen Bauteilen zusammengebaut wird, transportabel ist und in den verschiedensten Einrichtungen aufgebaut werden kann

[QUELLE: ISO 20539:2023, 3.5.2.3]

3.9

Technikkabine

Raum, von dem aus die technische Ausrüstung und die Qualität von Audio- und Videosignalen gesteuert werden

[QUELLE: ISO 20539:2023, 3.5.2.5]

3.10

Dolmetscherinterface

Ausrüstung, die Steuereinrichtungen enthält, mit denen die *Dolmetscher* (3.1) das *Simultandolmetschen* (3.5) ausführen

BEISPIEL Steuereinrichtungen für Hören, Sehen, Sprechen und Gebärden.

[QUELLE: ISO 20539:2023, 3.5.2.8]

3.11

Videobildschirm

elektronisches Gerät, das Informationen visuell darstellt

[QUELLE: ISO 20539:2023, 3.5.2.42]

3.12

Überlagerung

Ersetzen eines Teils einer bildlichen Darstellung durch eine andere

[QUELLE: ISO 20539:2022, 3.5.2.43]

4 Standort

4.1 Merkmale des Konferenzraums

Bei der Planung neuer Konferenzräume müssen die Kabinen so in den Bau integriert werden, dass der Konferenzraum selbst und die Kabinen in Bezug auf Anordnung, Personenstrom innerhalb von Gebäuden, Zugänglichkeit und Verwendbarkeit nach ISO 21542 eine ausgewogene Einheit bilden.

Die Konferenzräume und Kabinen müssen fern von Störquellen wie Küchen, öffentlichen Fluren und Durchgängen platziert werden.

Um die Verständlichkeit der Sprache zu fördern, sollte der Konferenzraum keinen Nachhall oder Echos aufweisen, die die in ASNZS 2107:2000 für die Art des Raums empfohlenen Werte überschreiten.

ANMERKUNG In ASNZS 2107:2000 sind auch die Verfahren für die Messung des Hintergrundschallpegels und der Nachhallzeit in unbelegten Räumen festgelegt.

Kabinen müssen so viel indirektes Tageslicht wie möglich vom Konferenzraum erhalten.

Fachunternehmen oder Konferenzdolmetscher, die Fachkenntnisse hinsichtlich Kabinen haben, müssen von den frühesten Planungsphasen an zusammen mit Lieferanten und Fachleuten wie Architekten und Projektingenieuren hinzugezogen werden.

4.2 Standortwahl und Sicht

Die Kabinen müssen so angeordnet werden, dass die Dolmetscher freie Sicht auf den gesamten Konferenzraum einschließlich Podium, Sprecher, gebärdende Personen sowie auf alle visuellen Hilfsmittel wie Projektionswände und Videobildschirme haben. Die Kabinen müssen außerdem so angeordnet werden, dass keine Säulen oder Pfeiler die Sicht der Dolmetscher behindern.

Die Kabinen müssen erhöht über dem Boden des Konferenzraums liegen, damit die Sicht der Dolmetscher nicht durch im Weg stehende Personen behindert werden kann. Dementsprechend muss der Kabinenboden, von einem angenommenen Bodenniveau ausgehend, mindestens 60 cm über dem Boden des Konferenzraums liegen.

Die Kabinen müssen so gruppiert werden, dass sowohl Sichtkontakt als auch Verkabelung zwischen den Kabinen ermöglicht wird.

Wenn die Kabinen an einer Seite des Konferenzraums aufgestellt werden, sollte die Sichtlinie der Dolmetscher zur Projektionswand nicht weniger als 35° betragen, wobei die Kante der Kabine als Bezugspunkt genommen wird. Damit wird bezweckt, den Dolmetschern eine direkte, freie Sicht zu ermöglichen, ohne dass sie den Körper nach vorn beugen oder zur Seite neigen müssen.

Wenn eine große Zahl unterschiedlicher Sprachen verwendet wird, müssen die Kabinen möglicherweise in zwei Ebenen angeordnet werden.

In sehr großen Räumen, in denen sich das Podium und/oder die Projektionswand über 20 m entfernt befinden, müssen Videobildschirme genutzt werden (siehe 6.8), um die Sicht auf die Sprecher zu gewährleisten, wenn der Abstand zwischen den Kabinen und der Projektionswand $\geq$ das 3-Fache der Diagonale der Projektionswand beträgt.

Videobildschirme (siehe 6.8) dürfen auch verwendet werden, wenn sich die Kabinen hinter den Sprechern oder auf einer höheren Ebene befinden.

4.3 Zugang

Es muss ein schneller, leichter und sicherer Zugang möglich sein

- von einer Kabine in eine andere Kabine;
- zu allen Kabinen aus dem Konferenzraum;
- zu allen Kabinen von außerhalb des Konferenzraums.

Mindestens 10 % der Kabinen, aufgerundet zur nächsten vollen Zahl, müssen in Übereinstimmung mit ISO 21542 für Personen mit Behinderung zugänglich sein.

4.4 Steuereinheit

Die Steuereinheit sollte in der Nähe der Dolmetschkabinen angeordnet sein, sodass

- sie für technisches Personal jederzeit leicht zugänglich ist;
- visuelle Kommunikation zwischen dem technischen Personal und den Dolmetschern möglich ist;
- das technische Personal freie Sicht auf den gesamten Konferenzraum einschließlich Podium, Sprecher, gebärdende Personen sowie auf alle visuellen Hilfsmittel wie Projektionswände und Videobildschirme haben.

Die Steuereinheit darf wie folgt aufgebaut werden:

- auf einem Tisch;
- in einem Gestell;
- in einer Kabine, die den Anforderungen und Empfehlungen für eine ortsfeste Kabine für Simultandolmetschen entspricht.